

Automationsmodul SB-3000

Beschreibung

Das Automationsmodul SB-3000 ist eine analoge Baugruppe mit 16 analogen Eingängen. Grünes Leuchten der LED signalisiert bei jedem einzelnen Eingang, dass dieser parametrierbar wurde und innerhalb seiner eingestellten Betriebsgrenzen arbeitet. Rotes Leuchten bedeutet Alarm. Wird ein Eingang nicht benutzt, bleibt die dazugehörige LED dunkel. Die Einstellung der einzelnen Eingänge auf den Messwertgeber sowie den jeweiligen Messwertbereich erfolgt durch Parametrierung an der übergeordneten Automationsstation SB-BACnet. Die Anbindung an die Automationsstation erfolgt über eine RS-485 oder (vorgesehen)CAN-Schnittstelle. Die Moduladressen der einzelnen Module werden über die dazugehörige Automationsstation eingegeben. Ein LED Test und das Anzeigen der Moduladresse erfolgen durch Eingabe am Touch Panel der Automationsstation SB-BACnet, oder den Taster auf der Modulrückseite. Die Funktionen und die Belegung der analogen Eingänge 1 bis 16 sind frei wählbar (Pt1000, Ni1000, 0 – 2000 Ohm, 0 – 10V, 0 (4) – 20mA).



Die Eingänge sind durch einen individuell bedruckbaren, vorgefertigten Einsteckstreifen beschriftbar. Dieser wird hinter die Plexiglasscheibe der Modulfront gesteckt. Der Einbau des Automationsmoduls SB-3000, sowie aller anderen Schaltschrankbaueinheiten des SysCom Systems erfolgt in ein 19" Standard-Rack.

Technische Daten

Einspeisung

Spannung 24V DC +/- 10%
Stromaufnahme max. 200 mA

Leistungsaufnahme max. 5 W

zul. Umgebungsbedingung

Temperatur 0°C...45°C
Feuchte 10%...95% rel. Feuchte

Maße

Größe BxHxT 40x130x200 mm
Gewicht 0,2 kg
Schutzart IP 00 / IP20
Montage 19"-Rack

Prozessor

Wortlänge 32-Bit

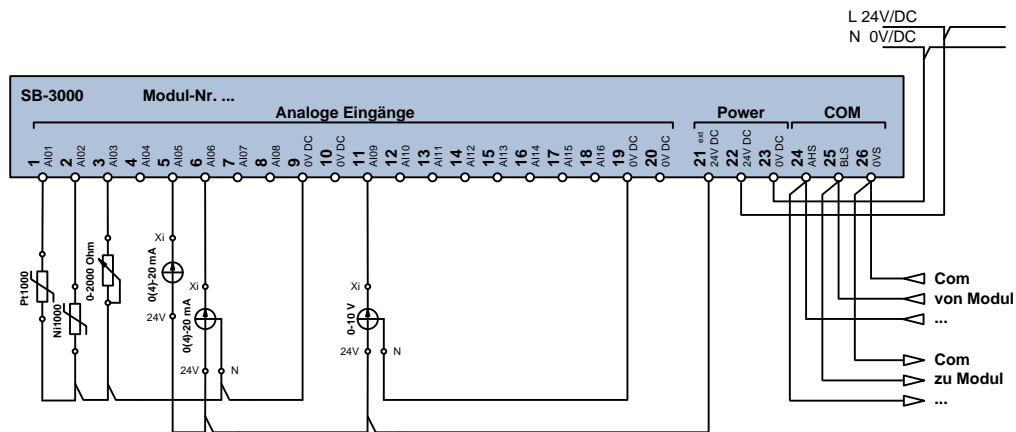
Schnittstellen

COM-Port 1 System Schnittstelle RS-485
umschaltbar
(vorgesehen) System Schnittstelle CAN-Bus
Geschwindigkeit 19200 Bit/Sek. RS-485
Anschlussmöglichkeit alle SysCom Modultypen
Anzahl der SB-Module max. 16 Stück

Analoge Eingänge

Anzahl 16 Stück
Pt1000 Fühlerelement -50°C...150°C
Ni1000 Fühlerelement -50°C...150°C
Potentiometer 0...2000 Ohm skalierbar über
Software
Aktiver Geber 0...10V skalierbar über
Software
Aktiver Geber 0 (4)...20mA skalierbar über
Software und
DIP-Schalter
Auflösung AD-Wandlung 14-Bit

Anschlussbeispiel



Achtung!

Aktive Sensoren (Strom, Spannung) müssen auf Klemme 19, 20 und 23 oder auf Schaltschrankmasse aufgelegt werden.
Passive Sensoren (Widerstandsgeber) werden von den aktiven Gebern getrennt auf Klemme 9 und 10 angeschlossen.

Inbetriebnahme und Montagehinweis

Die Verdrahtung des Automationsmoduls erfolgt nach dem beiliegenden Anschlussplan. Es wird empfohlen den Systembus als Linie zu verdrahten.

Für Strommessung müssen die internen Dippschalter auf der Platine aktiviert werden.

Max zul. Eingangsspannung 13V, max. zul. Eingangsstrom 25mA je Kanal.

Die gelbe Power-LED am Modul zeigt das Vorhanden sein der 24V DC Versorgungsspannung an. Bei nicht vorhandener Kommunikation über die Systemschnittstelle beginnt die Power-LED zu blinken. Das Einstellen der Moduladresse ist im Handbuch der Automationsstation SB-BACnet beschrieben